

Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden-Bierstadt

Gemeinsame Erziehungsrichtlinien von Schule und Elternhaus

Für den Lernerfolg Ihres Kindes ist die Unterstützung und Motivation, die das Kind durch Sie als Eltern erhält, ebenso wichtig und hilfreich wie die pädagogische Arbeit der Schule. Dabei sollen Ihnen die folgenden Punkte Hinweise geben, wie Sie die Arbeit Ihres Kindes in der Schule fördern können.

- Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, seine Materialien (Bücher, Hefte, Stifte) gemäß Stundenplan dabei zu haben. Wenn Sie am Anfang auf das **abendliche Packen des Schulranzens** achten, helfen Sie Ihrem Kind Ordnung zu halten und das Gewicht des Ranzens zu reduzieren, denn viele Kinder packen die nicht benötigten Sachen nicht aus.
- Ein **gesundes Frühstück** morgens vor der Schule ist enorm wichtig, Pausenbrote, Obst und ein Getränk helfen Ihrem Kind sich im Unterricht zu konzentrieren. Stark zuckerhaltige Getränke (Limonaden etc.) lassen viele Kinder zappelig werden. Bitte bedenken Sie auch, dass Getränkedosen unfallträchtig sind, da sie nach dem Öffnen nicht verschlossen werden können.
- Ihr Kind muss in mehr Fächern an Hausaufgaben denken als in der Grundschule. Manche Kinder kommen damit am Anfang nicht zurecht. Sie unterstützen Ihr Kind, wenn Sie ein **Hausaufgabenheft** führen lassen und es anfangs auch immer wieder daran erinnern, dass es die Hausaufgaben in dieses Heft eintragen muss. Schauen Sie bitte regelmäßig in das digitale Klassenbuch im Schulportal, die Hefte und die Ordner Ihres Kindes und vergewissern Sie sich, dass die Hausaufgaben erledigt wurden.
- Ein **ungestörter Arbeitsplatz** zu Hause zur Anfertigung der Hausaufgaben, der genügend Platz für Heft und Buch und ausreichend Ruhe gewährt, ermöglicht konzentriertes Arbeiten. In der ersten Schulwoche wird dies im Methodentraining mit Ihrem Kind behandelt. Lassen Sie sich bitte genau zeigen, was in der Schule empfohlen wurde.
- Bestätigen Sie bitte die Kenntnisnahme der benoteten **Klassenarbeiten** durch Ihre Unterschrift und suchen Sie das Gespräch mit dem Fachlehrer bzw. der Fachlehrerin, wenn die Leistungen schlechter werden. Das hilft Ihrem Kind, bevor es nicht aufholbare Lücken hat.
- Um umfassend informiert zu sein, ist es wichtig, dass Sie **Elternabende** und andere Schulinformationsveranstaltungen regelmäßig wahrnehmen.
- Sie helfen Ihrem Kind und der Schule, wenn Sie für den Fall plötzlich auftretender Krankheit oder sonstiger Situationen in der Schule Ihre **Erreichbarkeit** oder die eines Verwandten/Nachbarn **sichern**.
- Wir empfehlen Ihnen, gemeinsam mit Ihrem Kind die tägliche Zeit für Hausaufgaben festzulegen. Der tägliche Medienkonsum sollte kontrolliert und auf ein angemessenes Quantum beschränkt werden. Lassen Sie Ihr Kind bewusst auswählen, was es sehen will. Der Konsum von gewaltverherrlichenden Spielen und Sendungen ist für Kinder schädlich.
- Tragen Sie bitte Sorge dafür, dass Ihr Kind ausgeschlafen und **pünktlich** zum Unterricht erscheint.
- Achten Sie bitte mit darauf, dass Ihre Tochter bzw. ihr Sohn in einer Art **gekleidet** ist, die dem **Ort des Lernens** angemessen ist.
- Bitte teilen Sie den Klassenlehrkräften Ihres Kindes mit, wenn private oder gesundheitliche Probleme auftreten. Die Kolleginnen und Kollegen können dann besser auf das Kind eingehen.
- An der Theodor-Fliedner-Schule erstellt jede Klasse ihre eigenen **Klassenregeln**, an die sich die Kinder ebenso zu halten haben wie an die, die in der Schulordnung formuliert sind. So

haben wir z.B. ein Handy-Verbot ausgesprochen. Machen auch Sie als Eltern bitte Ihrem Kind deutlich, dass es gegen geltende Regeln nicht verstoßen darf.

- Wir legen im täglichen Umgang miteinander sehr großen Wert darauf, dass wir uns in der Schule **respektvoll** begegnen. Sprechen Sie bitte auch zu Hause darüber, dass ein höfliches Benehmen Mitschülern, Lehrkräften und allen an der Schule Tätigen gegenüber eine Grundvoraussetzung für ein friedvolles Miteinander ist.
- Wir bemühen uns, die Kinder zu einem **gewaltfreien Umgang** mit Konflikten zu erziehen. Sollte es zu einem Problemfall kommen, ist es immer sinnvoll, im Interesse Ihres Kindes mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Liebe Eltern!

Lesen Sie diese gemeinsamen Erziehungsrichtlinien von Schule und Elternhaus, von denen Ihnen viele vermutlich selbstverständlich erscheinen, bitte sorgfältig durch und besprechen Sie die Inhalte ausführlich mit Ihrem Kind. Wir gehen davon aus, dass auch Sie ein großes Interesse haben, mit den Lehrerinnen und Lehrern zum Wohl Ihres Kindes gut zu kooperieren.

Dr. Alexander Begert (Schulleiter)